W-16-HAH Frederik Hahn

Tagesordnungspunkt: TOP 9 Fortsetzung Aufstellung Landesliste - voraussichtlich ab Platz 16

Liebe Freund:innen,

Mein Name ist Frederik Hahn, ich bin 32 Jahre alt, Physiker und arbeite derzeit als Postdoc an der Technischen Universität Berlin. Gemeinsam mit meiner Frau und meiner kleinen Tochter wohne ich in Kleinmachnow. Mein politisches Engagement für Bündnis 90/Die Grünen begann 2017 aus Enttäuschung über das schlechte Abschneiden bei der Bundestagswahl. Als Naturwissenschaftler war es für mich unverständlich, dass die einzige Partei, die die Klimakrise konsequent angehen wollte, nur die kleinste Fraktion im Bundestag stellte. Meine Enttäuschung über das schwache Abschneiden der Bündnisgrünen hat bei mir aber nicht nur Frustration ausgelöst, sondern auch eine tiefe Motivation, mich für einen nachhaltigen Wandel einzusetzen.

Meine politische Laufbahn

Deshalb wurde ich zunächst kommunalpolitisch aktiv. In verschiedenen Ämtern innerhalb und außerhalb der Partei durfte ich wertvolle Erfahrungen sammeln — zuletzt im Kreistag und als stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Umwelt- und Verkehrsausschusses in der Gemeindevertretung. Hier vor Ort konnte ich seitdem u.a. eine Sharing-Infrastruktur erreichen, die Situation für Radfahrer deutlich verbessern und ein integriertes Klimaschutzkonzept auf den Weg bringen.

Heute möchte ich mich bei Euch um die Nominierung als Landtagskandidat für Bündnis 90/Die Grünen Brandenburg bewerben. Im Folgenden möchte ich kurz die inhaltlichen Schwerpunkte meiner Kandidatur darlegen.

Inhaltliche Schwerpunkte meiner Bewerbung:

- Energie- und Klimapolitik: Der vorzeitige Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 und der beschleunigte Ausbau der erneuerbaren Energien stehen im Mittelpunkt meiner politischen Ziele. Außerdem setze ich mich für die Unterstützung der Kommunen bei der Wärmewende ein. Der derzeitige nationale CO2-Preis spiegelt nur einen geringen Teil der tatsächlichen Umweltkosten wider. Es ist daher unerlässlich, dass wir bei Gesetzesvorhaben einen Klimacheck einführen, der sich an realistischen CO2-Schattenpreisen orientiert, um die wahren gesellschaftlichen Kosten des CO2-Ausstoßes angemessen zu berücksichtigen.

- Soziale Politik und Wohnraum: Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und die Förderung und Neugründung von genossenschaftlichen und kommunalen Wohnungsbau-gesellschaften sind mir ein besonderes Anliegen. Durch die Einbringung von landeseigenen Grundstücken können

Listenplatz:
16



Frederik Hahn

Verheiratet, eine Tochter

Bündnisgrüne Vita:

- Mitglied seit 2017

- Sprecher des OV Kleinmachnow 2018-2019

- Sprecher des Kreisvorstandes Potsdam-Mittelmark 2020-2022

- Gemeindevertreter Kleinmachnow seit 2019

- Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Verkehr seit 2019

- Mitglied des Kreistages Potsdam-Mittelmark seit 2019

- Ombudsperson sexualisierte Gewalt Landesverband seit 2023

- Direktkandidat Landtagswahlkreis 20 für die Landtagswahl 2024

Beruflicher Hintergrund:

- Postdoktorand in Theoretischer Informatik an der TU Berlin seit 2022

- Promotion in Theoretischer Physik an der FU Berlin

- Physikstudium an der Leibniz Universität Hannover und der Cornell University Ithaca, New York

auch bei den derzeit steigenden Baukosten Projekte mit sozialverträglichen Mieten realisiert werden.

- Bildungspolitik: Die Integration multiprofessioneller Teams an Schulen, bestehend aus Sozialarbeitern, Psychologen und Sonderpädagogen, ist essenziell, um Lehrkräfte zu entlasten und ihnen zu ermöglichen, sich wieder voll auf ihre Kernaufgabe, das Lehren, zu konzentrieren. Diese Maßnahme bietet eine bedeutende Unterstützung im Umgang mit sozialen und psychologischen Herausforderungen der Schüler:innen und stärkt somit das Bildungssystem. Durch die Entlastung der Lehrkräfte kann eine fokussierte und individuelle Förderung aller Schüler:innen sichergestellt werden.

Teamarbeit in der Fraktion für ein klimaneutrales Brandenburg

Politische Arbeit ist für mich Teamarbeit. Ich strebe zwar das erste bündnisgrüne Direktmandat im Landtagswahlkreis 20 an, sehe meine Rolle jedoch nicht als Einzelkämpfer, sondern im Kontext einer starken bündnisgrünen Fraktion im Brandenburger Landtag.

Herausforderungen und Strategien für Klimaneutralität im Verkehr

Ziel unserer neuen Fraktion sollte es insbesondere sein die Klimaneutralität im Verkehr so schnell wie möglich zu realisieren. Dafür ist eine grundlegende Neuausrichtung unumgänglich. Trotz bisheriger Bemühungen bleibt eine signifikante Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Verkehrsbereich aus.

Mein politisches Bestreben konzentriert sich darauf, eine ganzheitliche Strategie zu verfolgen, die die drei Säulen – Vermeidung, Verlagerung und Umstellung der Antriebstechnologie – gleichermaßen berücksichtigt. Es gilt, den Gesamtenergiebedarf im Verkehr durch gezielte Maßnahmen zu reduzieren. Eine alleinige Fokussierung auf die Antriebswende ist leider nicht ausreichend.

Maßnahmen für eine nachhaltige Mobilitätsinfrastruktur

Vielmehr strebe ich eine Verbesserung und Diversifizierung der Mobilitätsinfrastruktur an, um ein für alle zugängliches und attraktives Mobilitätsangebot zu schaffen. Besonders der motorisierte Individualverkehr stellt eine große Herausforderung dar, da er den Löwenanteil am Energieverbrauch und an den Emissionen im Straßenverkehr ausmacht. Es ist daher von größter Bedeutung, dass wir gezielte Maßnahmen zur Reduzierung dieser Emissionen ergreifen, insbesondere durch die Förderung von Vermeidungs- und Verlagerungsstrategien. Ein positives Beispiel dafür ist für mich der Ausbau des Schienenpersonennahverkehrs mit dem Wiederaufbau der Stammbahn, für den ich mich im Landtag einsetzen werde.

Ich setze mich dafür ein, den Bürger:innen attraktive Alternativen zum privaten Pkw zu bieten, indem der öffentliche Personenverkehr und die Infrastruktur für Nahmobilität stark ausgebaut sowie Car- und Ridesharing-Angebote unterstützt werden. Diese Maßnahmen müssen von einer breiten Akzeptanz in der Bevölkerung getragen und durch positive Kommunikation begleitet werden.

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind groß, doch gemeinsam können wir sie meistern. Ich bringe nicht nur das Fachwissen und die politische Erfahrung, sondern auch die Entschlossenheit und das Durchhaltevermögen mit, um Brandenburg grüner, gerechter und zukunftsfähiger zu gestalten.

Dafür bitte ich um Eure Stimme und Euer Vertrauen, um unsere gemeinsamen Ziele im Brandenburger Landtag voranzubringen. Lasst uns gemeinsam den Weg in eine nachhaltige und gerechte Zukunft gestalten.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Wahlkampf mit Euch!

Euer,

Frederik